



## Gottesdienst Zuhause am Ostersonntag 2021

- Orgel
- Moin tosamen - Osterlachen
- „Wir wollen alle fröhlich sein“ (EG 100)
  - Wir wollen alle fröhlich sein  
in dieser österlichen Zeit,  
denn unser Heil hat Gott bereit'.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.
  - Es ist erstanden Jesus Christ,  
der an dem Kreuz gestorben ist;  
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.
  - Er hat zerstört der Höllen Pfort,  
die Seinen all herausgeführt  
und uns erlöst vom ewgen Tod.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

- Es singt der ganze Erdenkreis  
dem Gottessohne Lob und Preis,  
der uns erkaufte das Paradies.  
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.  
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

- **Psalm 118**

Man singt mit Freuden vom Sieg / in den Hütten der Gerechten:

Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

Die Rechte des HERRN ist erhöht; die Rechte des HERRN behält den Sieg!

Ich werde nicht sterben, sondern leben und des HERRN Werke verkündigen.

Ich danke dir, dass du mich erhört hast und hast mir geholfen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom HERRN geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen. Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

O HERR, hilf! O HERR, lass wohl gelingen!

- **Gloria**

## Gloria, gloria (canon)

♩ = 60

Glo - ri - a, glo - ri - a, in ex - cel - sis De - o!

Glo - ri - a, glo - ri - a, al - le - lu - ia, al - le - lu - ia!

- **Osterevangelium nach Markus, Kap. 16**

1 Am Abend, als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Salome und Maria, die Mutter von Jakobus, wohlriechende Öle, um den Leichnam von Jesus zu salben. 2 Früh am Sonntagmorgen, gerade als die Sonne aufging, kamen die Frauen damit zum Grab. 3 Schon unterwegs hatten sie sich besorgt gefragt: »Wer wird uns nur den schweren Stein vor der Grabkammer beiseitewälzen?« 4 Umso erstaunter waren sie, als sie

merkten, dass der riesige Stein nicht mehr vor dem Grab lag. 5 Sie betraten die Grabkammer, und da sahen sie auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der ein weißes Gewand trug. Die Frauen erschrecken sehr. 6 Aber der Mann sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden! Seht her, das ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. 7 Und nun geht zu seinen Jüngern und zu Petrus und sagt ihnen, dass Jesus euch nach Galiläa vorausgehen wird. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch angekündigt hat.«

- **Glaubensbekenntnis**

- Wir glauben Gott im höchsten Thron, wir glauben Christum, Gottes Sohn, aus Gott geboren vor der Zeit, allmächtig, allgebenedeit.
- Wir glauben Gott, den Heiligen Geist, den Tröster, der uns unterweist, der fährt, wohin er will und mag, und stark macht, was daniederlag.
- Den Vater, dessen Wink und Ruf das Licht aus Finsternissen schuf, den Sohn, der annimmt unsre Not, litt unser Kreuz, starb unsern Tod.
- Der niederfuhr und auferstand, erhöht zu Gottes rechter Hand, und kommt am Tag, vorherbestimmt, da alle Welt ihr Urteil nimmt.
- Den Geist, der heilig insgemein lässt Christen Christi Kirche sein, bis wir, von Sünd und Fehl befreit, ihn selber schaun in Ewigkeit. Amen.

- **Predigt**

- **„Im Lande der Knechtschaft“ (Mirjamlied)**

- Im Lande der Knechtschaft, da lebten sie lang,  
in fremde Gefilde verbannt,  
vergessen die Freiheit, verstummt ihr Gesang,  
und die Hoffnung vergraben im Sand.  
Nur heimlich im Herzen, da hegten sie bang  
den Traum vom gelobten Land. Doch:

Mirjam Mirjam schlug auf die Pauke  
und Mirjam tanzte vor ihnen her.  
Alle alle fingen zu tanzen an,  
tanzend zogen sie durchs Meer.  
Frauen tanzten, tanzten die Männer,  
und Wellen, Wolken, alles tanzt mit.  
Mirjam Mirjam hob ihre Stimme  
und sang für Gott,  
sie sang ihr Lied: Lalala ...

- Die Narben der Knechtschaft an Schultern und Knien,  
die Blicke verhalten und scheu,  
die Rücken gebeugt noch, so ziehn sie dahin,  
und die Freiheit ist drohend und neu.  
Es lockt die Versuchung, zurück zu fliehn  
in die Sicherheit der Sklaverei. Doch:  
Mirjam Mirjam ...
- Die Bande der Knechtschaft, die falln langsam ab,  
die Schritte verlernen den Trott.  
Entwachsen den Ketten, entstiegen dem Grab:  
das Leben besiegte den Tod.  
Ihr Weg ist noch weit, doch sie haben die Kraft,  
denn in ihren Herzen ist Gott. Denn:  
Mirjam Mirjam ...

- **Fürbitten**

- **Vater unser** im Himmel

Geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auch auf Erden.  
Unser tägliches Brot gibt uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

- **Segen**

- **„Er ist erstanden“ (EG 116)**

- Er ist erstanden, Halleluja!  
Freut euch und singet, Halleluja!  
Denn unser Heiland hat triumphiert,  
all' seine Feind' gefangen er führt.  
  
Refrain:  
Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd' ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben. Halleluja!
- Er war begraben drei Tage lang.  
Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;  
denn die Gewalt des Tod's ist zerstört;  
selig ist, wer zu Jesus gehört.  
- Refrain –
- Der Engel sagte: "Fürchtet euch nicht!  
Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht.  
Sehet, das Grab ist leer, wo er lag:  
er ist erstanden, wie er gesagt."  
- Refrain –
- Geht und verkündigt, dass Jesus lebt,  
darüber freu' sich alles, was lebt.  
Was Gott geboten, ist nun vollbracht:  
Christ hat das Leben wiedergebracht."  
- Refrain –
- Er ist erstanden, hat uns befreit;  
dafür sei Dank und Lob allezeit.  
Uns kann nicht schaden Sünd' oder Tod,  
Christus versöhnt uns mit unserm Gott.  
-Refrain –

Mitgewirkt haben:

Orgel: Steffi Englert

Worte: Jörg Denke, Wiebke Petersen

Gesang: Jutta Denke, Wiebke Petersen

Technik: Torge Petersen